Quantum-Schnittstelle - Was mache ich hier?

Quantum CSV-Export

Zugang: Dienstprogramme > Schnittstellen > Quantum CSV-Export

Generelles

Die QUANTUM-Schnittstelle wird in iX-Haus als lizenzierte Schnittstelle mit dem Menüeintrag Quantum CSV-Export in dem Menü der Schnittstellen innerhalb der Dienstprogramme eingebunden. Die Schnittstelle Quantum CSV-Export stellt Buchungsdaten aus iX-Haus für die Übertragung an von der Quantum Immobilien Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH verwalteten Objekte im „Quantum Buchungsformat“ zur Verfügung. Die exportierten Buchungsdaten können dort also eingelesen und direkt weiterverarbeitet werden. Nachfolgend wird der Quantum Buchungsexport von FIBU-Daten, Version 1.0, Stand 30.06.2016, beschrieben. Mit Einsatz einer direkten Stammdatenabfrage reduziert sich hier der Export auf buchhalterische Daten (eine Buchungsdatei und eine Saldendatei).

Programmoberfläche

In der aufgerufenen Schnittstelle stehen Ihnen vier Register zur Verfügung: Export, Objekttabelle, Kontentabelle und Fondtabelle. Die Tabellen dienen zur Konfiguration, welche in der Regel nur einmalig erforderlich ist. Die Tabellenarbeiten mit einem Grid, welches das Sortieren und Verschieben sowie die Anpassung der Breiten der Spalten zulässt. Den Quantum-Export starten Sie letztlich über das Export-Register.

Objekttabelle

In der Objekttabelle hinterlegen Sie Objektnummern für den Fall, dass die Objektnummer aus iX-Haus nicht identisch ist mit der Objektnummer, welche vom Empfänger der Exportdatei für die gleiche Immobilie verwendet wird. In der Spalte iX-Haus-ObjektNr geben Sie die Objektnummer an, die beim Empfänger anderslautend gepflegt wird. In der jeweiligen Spalte Export-ObjektNr pflegen Sie die in der Exportdatei zu verwendende Objektnummer des Empfängers. Beim Export wird in der Exportdatei die iX-Haus-ObjektNr durch die Export-ObjektNr getauscht.

Kontentabelle

In der Spalte iX-Haus-KontoNr hinterlegen Sie Kontennummern für Sachkonten, welche vom Empfänger bei abweichendem Kontenplan unter einer anderen Kontonummer existieren. In der Spalte Export-KontoNr geben Sie die jeweils alternative Kontonummer des Empfängers an. In jeder Zeile ordnen Sie die Nummerierung für jeweils ein Sachkonto 1:1 zu. Eine Kontenbereichsauswahl ist nicht vorgesehen. Beim Export wird in der Exportdatei die iX-Haus-KontoNr durch die Export-KontoNr getauscht.

Fondtabelle

In der Fondtabelle hinterlegen Sie Objektnummern für den Fall, dass die Objektnummer aus dem iX-

Haus-Programm nicht identisch ist mit der Fondnummer, welche vom Empfänger der Exportdatei für die gleiche Immobilie verwendet wird. In der Spalte `iX-Haus-ObjektNr` geben Sie die Objektnummer an, die beim Empfänger anderslautend gepflegt wird. In der jeweiligen Spalte `Export-FondNr` pflegen Sie die in der Exportdatei zu verwendende Objektnummer des Empfängers. Beim Export wird in der Exportdatei die iX-Haus-ObjektNr durch die Export-FondNr getauscht.

Daten können für bestimmte Objekte monatlich exportiertwerden. Das Objekt wird über die Fondtabelle für monatlichen Export gekennzeichnet.

☑ `Monatsexport` Mit der Checkbox `Monatsexport` markieren Sie für einzelne Fondsobjekte, dass für diese ein monatlicher Export erzeugt wird.

`GJ-Beginn` (dd.mm) Vorgabe des Beginns eines abweichenden Quantum-Wirtschaftsjahres gegenüber dem iX-Haus-Wirtschaftsjahr. `(s. u.: Sonderfall abweichendes Wirtschaftsjahr)`
`GJ-Ende` (dd.mm) Vorgabe des Endes eines abweichenden Quantum-Wirtschaftsjahres gegenüber dem iX-Haus-Wirtschaftsjahr. (s. u.: Sonderfall abweichendes Wirtschaftsjahr)

Ermittlung des SALDO per Stichtag

Bei Bestandskonten wird zum angegebenen Datum der kumulierte Saldo + SAVO zum Stichtag ausgewiesen. Bei Erfolgskonten hingegen der jeweilige Saldo des Geschäftsjahres zum angegebenen Stichtag.

Sonderfall abweichendes Wirtschaftsjahr

Falls das iX-Haus Wirtschaftsjahr sich zum Quantum-Wirtschaftsjahr unterscheidet, so können Sie in der Fondtabelle das Quantum-Wirtschaftsjahr nachtragen.

z. B. iX-Haus-Wirtschaftsjahr 01.01.2016 – 31.12.2016 → Quantum_Wirtschaftsjahr 01.09.2015 – 31.08.2016

Hierzu tragen Sie in das Eingabefeld `GJ-Beginn` das Beginn-Datum (ohne Jahr) also `01.09` und in das Eingabefeld `GJ-Ende` das Ende-Datum (ohne Jahr) also `31.08` des Quantum-Wirtschaftsjahres ein. Diese Eingabe wird beider Ermittlung des Geschäftsjahres berücksichtigt. Außerdem wird der Saldo der Erfolgskonten anhand des Wirtschaftsjahres errechnet.

Wenn die Wirtschaftsjahre sich nicht unterscheiden, dann muss man nichts eintragen und es wird das iX-Haus-Wirtschaftsjahr genommen.

Export

Hier geben Sie die Parameter für einen Export ein:

`Objektbereich`	Geben Sie eine Objektnummer odereinen Objektbereich ein.
`Speicherort`	Geben Sie den Pfad für den Speicherort ein. Mit F2-Klick öffnen Sie eine Dateiauswahlbox, in welcher Sie den Speicherort festlegen können.
`Bis W-Datum`	Datum für den Stichtag (`TT.MM.JJJJ`), bis zu dem die Exportdaten ermittelt werden sollen. Mit F2-Klick öffnen Sie einen Kalender zur Auswahl des Datums mit der Maus. Aus dem Parameter `bis W-Datum` wird ein Default-Wert ermittelt, falls das eingegebene Objekt für Monatsexport eingestellt ist (s. Fondstabelle).
`Monat`	Mit dem Parameter `Monat` wird der Exportmonat eingestellt.

Jahr	Das Jahr zeigt das eingestellte Wirtschaftsjahr. Die Exportperiode für die ausgewählten Parameter Monat = „Januar“ und Jahr = „2012“ ist 01.01.2012-31.01.2012
Buchungsexport	Auswahl NeueVersion (Default) oder Alte Version. Je nach Auswahl wird das entsprechende Exportformat genutzt. In der Regel nutzen Sie die neue Version. Die alte Version ist nur als Auswahl für Bestandskunden mit älteren Datenbeständen gedacht. In der alten Version wird zudem keine Saldendatei generiert.
Stammdaten-CSV-Export	Checkbox ☐ Es werden nur die Buchungsdaten und die Saldendatei generiert (Default). ☑ Es werden zusätzlich Stammdaten als CSV-Dateien generiert. Diese Variante ist nur als Auswahl für Bestandskunden mit älteren Datenbeständen gedacht.
Testlauf	Checkbox ☐ Ohne die aktivierte Option wird durch den Export für die exportierten Daten eine Sperre gesetzt, welche ein erneutes Exportieren verhindert. Die Exportsperre kann über das Buchungsexport-Prüftool [buchungsexport-prueftool.html] geprüft und über das Tool Buchungsexport zurücksetzen [../../08-fachadministration/umsetzer-und-tools/06-buchungsexport-zuruecksetzen.html] administrativ aufgehoben werden. ☑ Bei einem aktivierten Testlauf wird beim Export keine Sperre gesetzt und die Dateinamen werden automatisch mit dem Begriff Testlauf ergänzt.
Start	Schalter zum Starten des Exportvorgangs. Eine Fortschrittsanzeige informiert Sie über die aktuelle Dateierstellung. Im Anschluss wird ein Exportprotokoll am Bildschirm ausgegeben. Exportiert werden nur Buchungen, die noch nicht gesperrt sind und für deren Wertstellungsdatum der Benutzer auch Buchungsberechtigung lt. der Buchungssperrendefinition hat.

Beschreibung der zu liefernden Textdatei Version 1.0 für die FIBU-Buchungsdaten

Die Textdatei liefert die Buchungsdaten ohne Titelzeile - die nachfolgend genannten Bezeichnungen dienen nur der Erläuterung des Aufbaus einer einzelnen Zeile. Pro Zeile wird eine Buchungszeile mit fest positionierten Zeichen dargestellt. Leerstellen oder nicht zu liefernde Daten werden mit Leerzeichen gefüllt, z. B. bei Bundesbank-Kennzeichen oder Lieferland.

Bezeichnung	Position	Länge	Beschreibung	Hinweise
	1	10	leer	Füllung mit Leerzeichen
Belegnummer	11	10	rechtsbündig mit führenden Nullen	Quantum-Objekt + Buchungsnummer Die Feldlänge ist gemäß Abstimmung mit Quantum auf 10 Zeichen festgelegt. z. B. 0218005122
Geschäftsjahr	21	4	rechtsbündig	Ausgabe des Geschäftsjahres Bei abweichenden Geschäftsjahren gilt die Regel gemäß folgendem Beispiel: 01.10.2015 – 30.09.2016, Buchung mit Wertstellung 15.08.2016 –> Geschäftsjahr 2016
Buchungskreis	25	4	linksbündig	Buchungskreisnummer Das Feld hat nur vier Zeichen. Bei fünfstelligen Nummern ist die Objekttabelle zu nutzen.
Objekt	29	4	linksbündig	Objektnummer
	33	6	leer	Füllung mit Leerzeichen

Bezeichnung	Position	Länge	Beschreibung	Hinweise
Buchungsdatum	39	8	ohne Trennzeichen (yyyymmdd)	z. B. 20170503 für den 03. Mai 2017
Belegdatum	47	8	ohne Trennzeichen (yyyymmdd)	z. B. 20170504 für den 04. Mai 2017
Belegwährung	55	5	linksbündig	
	60	38	leer	Füllung mit Leerzeichen
Konto	102	15	linksbündig	Sachkontonummer
Betrag in Belegwährung	117	15	rechtsbündig mit führenden Nullen in Cent	
Buchungsschlüssel	132	1	linksbündig	Soll-Haben-Kennzeichen, Ausgabe S für Sollbuchung oder H für Habenbuchung.
Steuerkennzeichen	133	5	linksbündig	
	134	24	leer	Füllung mit Leerzeichen
Positionstext	158	50	linksbündig	
Betrag in Konzernwährung (EUR)	208	15	rechtsbündig mit führenden Nullen in Cent	Buchungsbetrag in Belegwährung (EUR, da nur in Euro gebucht wird)
Betrag in Hauswährung	223	15	rechtsbündig mit führenden Nullen in Cent	Buchungsbetrag in Belegwährung
Bundesbank-Kennzeichen	238	3	linksbündig	In dieser Schnittstellenvariante immer leer (Füllung mit Leerzeichen)
Lieferland	241	3	linksbündig	In dieser Schnittstellenvariante immer leer (Füllung mit Leerzeichen)

Für die technischen Formatvorgaben gelten die Vorgaben der neuen Version 1.0. Der Dateiname wird automatisch gebildet, als Dateikennung gilt .txt. Laut Dateinamenskonvention sind im Dateinamen Datum und Uhrzeit des Exports im Format TTMMJJJJ_hhmmss, die ersten vier Buchstaben des Firmennamens und der Dateigegenstand benannt. Für den Verwalter Mustermann GmbH ergibt sich beim Export am 27.03.2017 folgender Dateiname:

27032017_152801_MUST_FIBUDATA_140021.txt

Definition der zu liefernden Saldendatei Version 1.0

Leerstellen oder nicht zu liefernde Daten werden mit Leerzeichen gefüllt

Bezeichnung	Position	Länge	Beschreibung	Hinweise
	1	10	leer	
Objekt	11	10	linksbündig	
Datum	21	8	ohne Trennzeichen (yyyymmdd)	Ermittlung und Ausgabe des jeweiligen Monatsultimos gem. des Exportparameters „Bis W-Datum“

Bezeichnung	Position	Länge	Beschreibung	Hinweise
	29	4	leer	
Konto	33	10	linksbündig	iX-Haus-Sachkonto (also nicht das Zielkonto lt. Mapping der Kontentabelle, sondern das iX-Haus-Konto)
Kontobezeichnung	43	50	linksbündig	iX-Haus-Sachkontenbezeichnung
Währung	93	5	linksbündig	Fix EUR
	98	76	leer	
Saldo per Stichtag	174	15	rechtsbündig mit führenden Nullen in Cent	Saldo Ermittlung des Saldos zum Stichtag des jeweiligen Monatsabschlusses (also immer Monatsultimo)
Buchungsschlüssel	189	1	linksbündig	Ausgabe S oder H
Buchungskreis	190	4	linksbündig	Das Feld hat nur vier Zeichen. Bei fünfstelligen Nummern ist die Übersetzungstabelle zu nutzen. Siehe FIBU-Daten, Feld Buchungskreis

Der Dateiname wird identisch zur alten Version der FIBU-Daten gebildet, als Dateikennung gilt `.sal` für Salden. Laut Dateinamenskonvention sind im Dateinamen Datum und Uhrzeit des Exports im Format TTMMJJJJ_hhmmss, die ersten vier Buchstaben des Firmennamens und der Dateigegenstand benannt. Für den `Verwalter Mustermann GmbH` ergibt sich beim Export am 27.03.2017 folgender Dateiname der Saldendatei:

`27032017_152801_MUST_FIBUDATA_140021.sal`